

Jahresbericht 2013

Am 28. Mai 2012 fand die letzte ordentliche Generalversammlung statt. Anwesend waren 21 GenossenschafterInnen und 8 Gäste.

Der Vorstand traf sich zu 3 Vorstandssitzungen und organisierte lediglich das traditionelle Adventfenster. An dieser Stelle danke ich der Hauswartin Rita Imhof und der Patentochter Denis recht herzlich für das Gestalten des Schlumpf-Fensters. Der Anlass wurde von den Bewohnerinnen und Bewohner wie von der Bevölkerung wie gewohnt sehr gut besucht, was jeweils sehr erfreulich ist.

Zusammen mit dem Hauswartehepaar trafen sich die Bewohnerinnen und Bewohner mehr als einmal zu einem gemütlichen Zusammensein. Der Vorstand stellte fest, dass der sogenannte Rosengarten mit viel Liebe gepflegt wird und der Sitzplatz nebenan bei schönem Wetter zum Plaudern untereinander einlädt.

Über den ganzen Sommer hat es immer wieder freundschaftliche Begegnungen im Garten mit Grillen und vielen Lachern gegeben.

Mit Alois Ramseier und seiner Gattin Annemarie ist im ganzen Haus immer ein guter Geist unterwegs. Ihre Hilfe wird sehr geschätzt und gibt ein gutes Gefühl, dass immer jemand da ist, den man rufen kann. Herzlichen Dank für ihren freiwilligen Einsatz.

Die Kräfte unserer Erstbewohnerin Anna Schneider verliessen die positiv denkende Frau immer mehr. Dank der Hilfe der Spitex, dem Palliativ Care und den Angehörigen ihrer Familie konnte sie bis zuletzt in ihrer Wohnung im Parterre neben dem Hauseingang verbleiben, verstarb dann Anfangs Jahr im Alter von fast 89 Jahren.

Am ersten Mai zog Ursula Weibel im Geissbrunnen 16 ein und wohnt nun in der Nähe ihrer Tochter und ihres Enkels.

Kurz darauf musste auch Palmira von Känel wegen ihrer Krankheit die Wohnung verlassen und ins Pflegeheim eintreten.

Mit Liselotte Bucher wurde die freigewordene Wohnung im Herbst wieder besetzt.

Nach positivem Entscheid der Generalversammlung und der Behörden konnte die Firma Furrer aus Lausen im Spätherbst endlich die Arbeiten der Verglasung des Treppenhauses in Angriff nehmen. Eine Investition die keiner mehr missen möchte, denn der Aufenthalt im Treppenhaus ist jetzt sehr angenehm.

Noch im Herbst wurde die umfangreiche Gartenumgestaltung begonnen, die dann erst im Sommer 2014 ersichtlich wird.

Der Vorstand hofft weiterhin auf ein angenehmes Zusammensein im kommenden Jahr und wünscht Allen gute Gesundheit und viele wertvolle Begegnungen.

Allen, die in irgendeiner Weise zum guten Gelingen am Geissbrunnen 16 beigetragen haben danke ich ganz herzlich.

Besonders danke ich den Vorstandsmitgliedern, unserem Hauswartehepaar und unserem Buchhalter für die wertvolle Arbeit übers vergangene Geschäftsjahr. Persönlich freue ich mich jedes Mal, wenn ich die zufriedenen Gesichter sehe und hoffe, dass das auch im neuen Geschäftsjahr so sein wird.